

## NACHRICHTEN

## Volle Punktzahl für die Bienchen



In der Westlausitzliga der F-Jugend haben die Minis vom HC Rödertal ihre beiden Spiele gewonnen. In der ersten Partie traten die von Thomas Haufe betreuten Bienchen gegen Sohland an. Unser Foto zeigt einen Zweikampf zwischen dem Sohlander Jonas

Liepke (rechts) und Helene Kocken. In der jüngsten Spielklasse des Landkreises spielen Jungs und Mädchen noch zusammen Handball. Die HCR-Minis dominierten die Partie und siegten am Ende mit 6:2. Auch der SC Hoyerswerda wurde mit 10:7 bezwungen. Die

F-Jugend vom Radeberger SV verlor leider ihre beiden Spiele gegen Hoyerswerda (7:13) und Sohland (2:6). In der Tabelle ist der HCR mit 10:6 Punkten Dritter. Radeberg belegt Rang sechs (2:14) vor dem punktgleichen Schlusslicht HVH Kamenz.

Foto: Christian Kluge

## Bundeligist Bautzen siegt in Schweinfurt

sic-Kegeln. Nach einer fulminanten Aufholjagd konnten die von MSV Bautzen ihr Ausstiegsziel in der 2. Bundesliga aufsteigenden ESV Schweinfurt noch mit 2 732:2 727 gewinnen. Neuzugang Sindy (472), Kersti Friese (440), die beste Peggy Riedel (512) und die beste Kleinstück (444) drehten die Partie, in der Schweinfurt bis zum 96. Wurf des Schlusspaares in Führung lag. (rpf)

## Klarer Erstrundensieg für Kleinwelka

ling. Erster Sieger beim 4. Feuerturniervergleich der Region wurde die Mannschaft aus Kleinwelka. Mit 1 900 Punkten verwiesen sie mit deutlichem Vorsprung die Wehren Großdubrau (1 747) und Göda (1 722) auf die folgenden Plätze. Vierter wurde die Mannschaft aus Sohland (1 677) vor dem SC Berufssportverein Bautzen (1 528) und Sohland II (1 526). (bs)

## Sachschützen holen drei Meistertitel

nsport. Mit drei Meistertiteln, vier Silbermedaillen und einem dritten Platz wurde der Trainingslehrgang der Bautzener Compound-Bogenschießen bei der Landesmeisterschaft in Leipzig belohnt. Gold gewann Toni Bellmann (U 12/486 Ringe), Silber Fritz Schube (U 14/497 Ringe) und Bronze Andreas Mühle (U 55) mit 567 Punkten bei maximal 600 Ringen. (amü)

## Aufsitzer Seniorenkicker schlagen Kubschütz

nfußball. Mit einem 6:5-Finalsieg über den SV Kubschütz haben die Senioren vom SV Gaußig den Pokal des Seat-Autohauses Lehndorf gesichert. Dabei musste nach dem Stand von 3:3 das Neunmeterentscheidungsduell entscheiden – ebenso wie im Spiel um Platz drei, das die Mannschaft aus Sohland mit 4:3 gegen Gnaatz-Doberschau gewann. (svg)

## Kaltverteidiger startet mit einem Sieg

ng. Mit 14 Mannschaften startete die Mannschaft aus Gaußig im Vergleich der Region. Dabei setzte sich die Mannschaft aus Gaußig mit dem Amtsgewinn (1 893 Pins), der JVA (1 819) sowie dem A-Team (1 664) die Erstplatzierten des Vorjahres an die Spitze des Feldes. (bs)

## Motor-Bunnies setzen sich in Wilsdruff durch

nfußball. Einen unvergesslichen Tag erlebten die Mädels aus Wilsdruff beim Turnier der SpVgg Wilsdruff. Im Finale gegen Dresden-Löbtau musste die Mannschaft mit einem 1:1 das Neunmeterentscheidungsduell entscheiden. Christin Kasten im Motor-Kasten war es zu danken, dass die Cunenwälderinnen mit 3:2 gewannen. Trainiert von Thomas Furkert: „Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft und auf das, was sie heute geleistet hat.“ (th)

## HC Rödertal ist nicht zu stoppen

## Handball

Die Bienen überrollen auf ihrem Weg in die dritte Liga auch Altenburg. Die HCR-Reserve rückt in der Verbandsliga schon auf Platz zwei nach vorn.

## Mitteldeutsche Liga Frauen

Am Sonntag war in Radeberg wieder der Bienen Tag. Fast 300 Zuschauer waren in der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums gekommen, um das Spitzenspiel Erster gegen Dritter zu verfolgen. Sie sahen ein Frauenhandballspiel auf höchstem Niveau und einen verdienten 31:26-Erfolg des HC Rödertal gegen den SV Aufbau Altenburg. Den Bienen dürfte der Aufstieg in die dritte Liga nun kaum noch zu nehmen sein. Ihren Anteil an dem Handballspektakel hatten aber zweifellos beide Teams.

„Altenburg und Salzland haben sich nach ihren massiven Verstärkungen eingespielt, Aufsteiger Chemnitz hat sich hervorragend entwickelt und gestern Marienberg

geschlagen“, kommentierte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaitė. „Das alles hat zu einer deutlichen Erhöhung des Niveaus geführt und tut der Mitteldeutschen Liga und auch uns in Vorbereitung auf die Dritte Liga gut.“ Altenburg hielt zwar zunächst bis zum 9:9 (19.) mit, schied aber beim 14:9 (26.) schon geschlagen. Dann kam das Gästeteam aber wieder zurück und stand beim 22:21 (46.) vor dem Ausgleich.

„Bis dahin war dieses Handballspiel ein echter Krimi. Jedenfalls nichts für schwache Nerven und Herzen“, meinte HCR-Vizepräsident Thomas Birnstein. Die diesbezüglich Gefährdeten wurden schließlich aber durch die Treffer von Jessica Stiskall und Anja Stöhr erlöst, die mit dem 25:21 (50.) für die Spielentscheidung sorgten.

## Kalinauskaitė ist zufrieden

Trainerin Egle Kalinauskaitė war am Ende durchaus zufrieden: „Altenburg hat uns heute stark gefordert, allerdings habe ich unseren Sieg nie in Gefahr gesehen. Unsere Vorbereitung auf dieses Spiel war die Woche über sehr intensiv und letztlich auch wirkungsvoll, denn zunächst Maria-Luise Lehmann und dann vor allem Julia Hellmann

haben die torgefährliche große Kreisläuferin der Altenburgerinnen kaum zur Geltung kommen lassen. Außerdem ist es Aufbau überhaupt nicht gelungen, die Wirkung von Jurgita Markeviciute einzuschränken. Sie hat nicht nur alle Siebenmeter verwandelt, sondern noch sechs Feldtore erzielt.“ Was die HCR-Werferin mit 15 Treffern zur Topspielerin des Tages avancieren ließ. Die Rödertalbienen führen die Tabelle nun mit 26:0 Punkten an. Marienberg (19:7), Salzland (18:8), Chemnitz (17:9) und Altenburg (16:10) folgen auf den Plätzen.

■ **Rödertalbienen mit:** Ann Rammer, Susi Schulz, Jurgita Markeviciute (15/9), Anja Stöhr (5), Katharina Rothe (3), Paula Förster (2), Bettina Gabbert (2), Julia Hellmann (1), Kathleen Nepolsky (1), Jessica Stiskall (1), Egle Alesianaite (1) und Maria-Luise Lehmann.

## Verbandsliga Frauen

Im Spitzenspiel setzte sich das Juniorteam der Rödertalbienen deutlich gegen den Tabellennachbarn HSV Weinböhl durch, als es das Ergebnis von 33:28 vermuten lässt. Die Spielentscheidung war schon Mitte der ersten Halbzeit gefallen, als die Gastgeberinnen nach der von ihrem Trainer Frank Hein genommenen Auszeit ihre 7:6-Füh-

rung auf 10:6 und dann bis zur Pause auf sieben Tore zum 19:12 ausbauten. Als sie nach 33 Spielminuten 22:13 führten, war damit zu rechnen, dass die Bienen mit fortlaufender Spielzeit die offensichtlichen Schnelligkeits- und zu erwartenden Konditionsvorteile zu einem klaren Sieg nutzen würden.

## Schlendrian hält Einzug

Bis zur 43. Minute (27:18) konnte der Vorsprung nicht weiter ausgebaut werden und plötzlich hielt sogar Bruder Schlendrian Einzug ins Bienenland. Jedenfalls ließen sie die Weinböhlenerinnen wieder bis auf vier Tore (32:28) herankommen. „Mit der Schlussphase war ich natürlich nicht einverstanden“, polterte Frank Hein. „Aber wir haben das Spitzenspiel gewonnen und sind Tabellenweiter. Außerdem hat meine Mannschaft heute Teamgeist demonstriert, wie ich ihn mir schon lange wünsche. Das stimmt mich zuversichtlich.“ (hcr)

■ **Rödertalbienen II mit:** Karolina Hubald, Mareen Scherpe, Anne Krause, Monika Markeviciute (9/1), Carolin Krause (7/4), Marie-Christin Jonekeit (6/3), Michaela Wähler (5/1), Josephine Gäbler (2), Sophie Günther (1), Johanna Grimm (1), Claudia Grützmann (1), Stephanie König (1) und Nicole Wirsik.

## Bischofswerda gewinnt Pokal

allenfußball. Die Reserve des BFV 08 hat sich bei der Premiere des Supercups durchgesetzt.

über den SV Zeißig den RB-Supercup. Die weiteren Plätze hinter Großnaundorf belegten der SV Blau-Weiß Neschwitz, SV 1922 Radibor, DJK Blau-Weiß Wittichenau,

und die SG Burgneudorf. In das All-Star-Team wurden die Schwepnitzer Frank Melz und Sven Zschiesche sowie Mirko Eienkel (BFV), Andreas Kober (Zeißig) und Stefan

## Ottendorfer Zwerge auf dem Vormarsch

■ **Basketball**  
Der BCO-Nachwuchs setzt sich gegen Dresden und Markkleeberg durch.

und die Ottendorfer erspielten sich einen 39:36-Sieg. Auch im Spiel gegen die Mädchen der TSG Mark-

kleeberg gewann der BCO-Ottendorfer mit 63:50 damit auf den dritten

## Tischtennis- Räckelwitz Platz d

Die Entscheidung im Rückrundenfinale der einmal ganz zum Glück zugunsten Räckelwitz. Mit 9:7 Herren vom SV Vilsbiburg, der langweiligen SV Lohsa, der langweiligen einen Punkt hoffer Räckelwitz. Spitz Straube/Michael Mes, das den Auswachte. Einen Zähler Gäste beim Stand 1:0, doch im Endspiel kassierten die auch noch eine mussten beide Punkte dem klaren 3:1-Straube/Mikwausch hervorrangende Der hatten auch schon Partie das beste Lob rän bezwungen.

Die Viktorianer weiter den vierten nun nur einen Punkt den Drittplatzierte Der Räckelwitzer E dings nicht ganz denn auch die letzte konnten die Gäste scheiden. Lohsa 1 aber den anfängl stand noch einmal chen. Die Bezirks auch danach spanner Petau steigerte letzten Einzel und nem 3:2-Sieg das doppel. Beim Stand Marcel Rölke den mit einem souve aber schon den ac das Unentschieder Mikwausch dann Sieg umwandeln ko

## Handball-Osts Fruchtl Bemü



Wie sc litz u spielte nig-Hat diesma

sehnliche und gute brach aber in der stunde der Partie (16:14) unterlagen der zweiten Manns Kamenz. In der 45. die Hausherrn – r reits zur Pause – r vorn gelegen. Dann innerhalb kurzer 2 aus. Bis zum 26:26 hin und her, doch Minuten war dann g konzentriertheiten Seite, die die Lessinquent ausnutzten. I bern überzeugten t nert und Haufe – m überragende Spiele kett – die ihrem T zeitlich mit sehensv eine Vier-Tore-Führ hatten. Am Sonntag nun in Seifhennersd gersdorf antreten. (rt) ■ **Die TSG spielte mit:** E. T. Kuhnert (5), R. Thalmann A. Haufe (13/5), J. Filip (5), S. mel, H. Menzel (1) und R. Gr